

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Amelia oder Ein Maskenball

Verdi, Giuseppe

Leipzig, [1901]

Auftritt VI

[urn:nbn:de:bsz:31-81852](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-81852)

Cantabile.

René. Für dein Glück und für dein Leben,
 Von dem Glanze des Ruhmes umgeben,
 Steigt zu jenen lichten Höhen
 Deines Volkes frommes Flehen.
 Fielest du von Mörderhänden,
 Wehe dann dem Vaterland!
 Wo du immer nur magst weilen,
 Ewig wachen deine Treuen,
 Um zu Hilfe dir zu eilen,
 Sich für dich dem Tod zu weihen.
 Ach, der Haß sucht seine Opfer,
 Hat die Dolche stets zur Hand.
 Fielest du von Mörderhänden,
 Wehe dann dem Vaterland!
 Ach, der Haß sucht seine Opfer,
 Hat die Dolche stets zur Hand!
 Fielest du von Mörderhänden,
 Wehe dann dem Vaterland!

Richard (reicht René zum Dank für seine Treue die Hand).

Page Oskar (kommt schnell eintretend durch die Mitte).

Fünfter Auftritt.

Die Vorigen. Oskar.

Ar. 5. Scene und Ballade.

Scene.

Oskar. Der erste Richter!

Richard. Er komme.

Oskar (läßt eintreten).

Der Oberrichter (kommt mit einer Mappe durch die Mitte).

Sechster Auftritt.

Die Vorigen. Oskar. Oberrichter.

Richard (setzt sich hinter den Tisch rechts).

Oberrichter (tritt ihm nach ehrerbietiger Verneigung zur Rechten).

Oskar (zurückstehend).

René (auf der linken Ecke).

Oberrichter (übergibt Schriftstücke zur Unterschrift und reich Richard die Feder). Herr Graf!

Richard (liest und unterzeichnet; beim dritten Schriftstück).

Was seh' ich? Ein Weib wollt Ihr verbannen?

Weshwegen? Wie ist ihr Name? Was verbrach sie?

Oberrichter. Sie heißt Ulrika, ist dem Zigeunerstamme entproffen.

Oskar. Man kann das Volk zu jeder Zeit bei ihr finden.

Sie vermag künst'ge Dinge zu verkünden.

Oberrichter. Nur zu bösen Thaten weiß sie zu raten,

Treibt in ihrer Höhle Spuk und Zauberei.

Darum straft mit Verbannung

Der Richter ihr Verbrechen!

Richard (zu Oskar).

Nun, was sagst du? Nun, was sagst du?

Oskar. Ich möchte für sie sprechen!

Ballade.

Oskar. Mit starrem Angesicht
Blickt sie nach oben,
Man sieht im Dunkeln
Ihr Auge funkeln.
Wenn sie den Frauen,
Die ihr vertrauen,
Glick prophezeiet,
Wird's immer wahr!
Sie hält's mit Lucifer,
Das ist ganz klar!

Richard. Ich muß gestehen,
Ein schönes Paar!

Oskar. Will man zu Schiffe gehn
Nach fernem Zonen,

Ober den Kampf bestehn
 Bei den Kanonen,
 Sie weiß dem einen
 Sein Glück zu deuten;
 Und sagt dem zweiten:
 Dir droht Gefahr!
 Sie hält's mit Lucifer,
 Das ist ganz klar!

Ar. 6. Finale.

Oberrichter (streng). Sie sei verbannt!

Oskar (tritt vor, Richard zur Linken, bittend).

O laßt sie Gnade finden!

Oberrichter (wie vorher). Aus dem Lande!

Richard (zu Oskar). Wohlan, laß alle kommen!

Mein Plan wird euch bekannt.

(Er steht auf.)

Oskar (öffnet die Mittelthür und giebt einen Wink).

Lakaien (öffnen die drei Thüren in der Mitte und nehmen wie vorher dort Aufstellung).

Die Soldaten (sind wie vorher draußen im Gange sichtbar).

Die zehn Offiziere (kommen durch die Mitte und stellen sich zu beiden Seiten der Mittelthür auf).

Die vier Hofherren (kommen durch die Mitte).

Die beiden Generale (treten von rechts Mitte ein).

Samuel, Tom und die Verschworenen (kommen von links Mitte).

Siebenter Auftritt.

Richard. Oskar. René. Samuel. Tom. Generale. Offiziere. Hofherren. Verschworene. Soldaten. Lakaien.

Die Offiziere (nehmen nach dem Eintritt der Hofherren rechts Aufstellung).

René (tritt nach links).